

Die durch die verstärkte Tilg. ersparten Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stocke hinzuzuführen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgel. in Berlin, Frankfurt a. M. 24./5. 1901 M. 5 000 000 zu 101.40%. Kurs in Berlin seit 2./1. 1906, in Frankf. a. M. seit 6./11. 1906 mit 4% Anleihe von 1900 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1901, Serie II. M. 6 900 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab entweder durch Verl. im Mai per 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1¾% und Zs.-Zuwachs innerh. spät. 31 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Die durch die verstärkte Tilg. ersparten Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stocke hinzuzuführen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Carl Kalb Sohn Nachf.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Breslau: E. Heimann; Frankfurt a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer; Hannover: A. Spiegelberg; München: Bayer. Handelsbk.; Nürnberg: Bayer. Vereinsbk. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 6./6. 1902: M. 6 000 000 zu 99.30%. Seit 2./1. 1903 in Berlin mit 3½% Anleihen von 1896, 1898 zus.notiert, seit 15./1. 1906 in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1887, 1891, 1896 u. 1898 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1903 im Gesamtbetrage von M. 21 165 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1903, Serie I. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Rückkauf oder Verl. im Mai per 1./10. mit jährl. 1¾% u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. jedoch bis 1./10. 1909 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind. (vorm. Martin Wiener); Berlin: Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland, Commerz- u. Disconto-Bank, F. W. Krause & Co.; Darmstadt, Hannover u. Strassburg i. Els.: Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind., J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 30./3. 1904 M. 8 000 000 zu 99.10%. Kurs in Berlin mit den 3½% Anleihen von 1896, 1898 u. 1901 zus.notiert. In Frankf. a. M. eingeführt 28./4. 1904 zu 99.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1913: 99.10, 98.80, 95.10, 90.60, 92.40, 93.40, 92.10, 90, 88.20, 86%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im Mai per 1./10. mit jährl. 1¾% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., Bad. Bank; Karlsruhe: Straus & Co. Aufgel. in Frankf. a. M., Mannheim etc. 14./4. 1905 M. 5 000 000 zu 99.25%. Kurs in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1903 Serie I zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie III M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1907 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Mai per 1./10. mit jährl. mind. 1.75% u. Zs.-Zuwachs in spätestens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 27./9. 1906 M. 6 000 000 zu 102.25%. Kurs Ende 1906—1913: In Berlin: 102.50, —, 100.80, 100.60, 100.30, 99.90, 99, 95.75%. — In Frankf. a. M.: 102.25, 99.10, 100.70, 100.30, 100.50, —, 99, —%.

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie IV M. 2 165 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1908 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Mai per 1./10. mit jährl. mind. 1.75% u. Zs.-Zuwachs in spätestens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Marcus Berlé & Co., Mitteld. Creditbank, Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Mitteld. Creditbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank. Aufgelegt 20./7. 1907 zu 99.25%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: —, 100.80, 100.60, 100.30, 99.75%. — In Frankf. a. M.: 99.10, 100.70, 100.70, 100.50, 99.80%. Seit 2./1. 1912 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1900 u. 1901 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 23 150 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908, Serie I M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Die Rückzahl. der Anleihe ist fällig am 1./4. 1937, bis dahin ist jede Rückzahlung u. Konvertierung ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Marcus Berlé & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Depositenkasse der Deutschen Bank; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Mitteld. Creditbank, Fil. der Deutschen Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank. Aufgelegt 19./3. 1908 M. 12 000 000 zu 99.80%. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 102.50, 102.50, 101.80, 101.20, —, 97.25%. — In Frankf. a. M.: 102.40, 102.60, 101.90, 101.20, 99.50, 95.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Serie II M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 2.13% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./2. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind. (vorm. Martin Wiener); Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. u. deren übrige Niederlass.; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank u.